

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1938)

Heft: 12

Artikel: Werktags-Sportfahrten mit dem Roten Pfeil

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

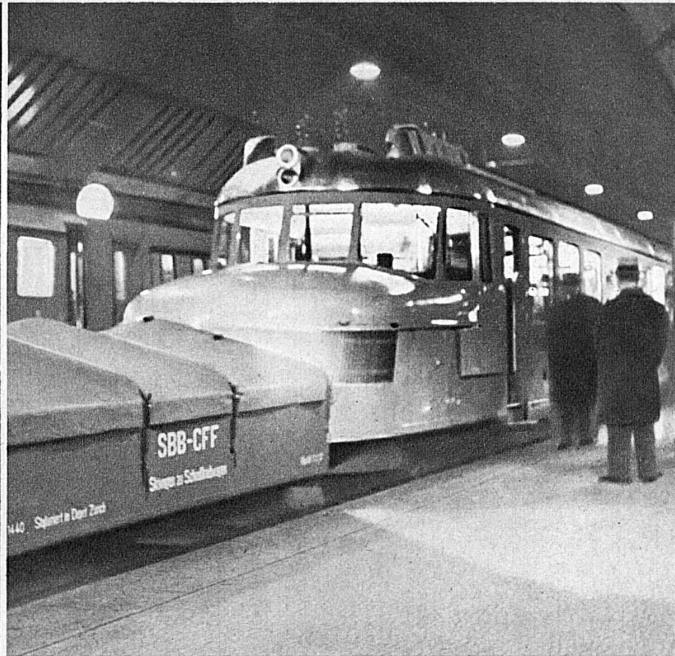
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links: In der Morgenfrühe im Bahnhof Zürich. Der letzte Passagier besteigt den Roten Pfeil. Das Billett wird auf dem Perron kupiert

Rechts: Der einachsige Ski-Anhänger, in dem die lieben Bretter wohlverstaут mitfahren. Eine Frachttaxe braucht nicht bezahlt zu werden, da bekanntlich der Mittransport von Sportgerät unentgeltlich ist

Die Bahnen bieten dem Wochenendfahrer das Sonntagsbillett « Einfach für retour ». Sie kommen aber auch denen entgegen, die am Sonntag arbeiten müssen. Von Zürich, Basel, Olten, Aarau und Luzern aus werden mit dem Roten Pfeil an Wochentagen 30 bis 40 % verbilligte Ausflüge in entfernter gelegene Wintersportgebiete organisiert. Bereits ist ein Roter Pfeil mit einer Anhängervorrichtung ausgerüstet worden, so dass ein neuartiger einachsiger Skianhänger mitgeführt werden kann. Bei den übrigen Leichttriebwagen behilft man sich diesen Winter damit, dass man in dem kleinen Viererabteil die Sitze herunterklappt, die Gepäckträger entfernt und zum Schutz des Fensters einen Lattenrost anbringt. Auf diese Weise können die Ski vorläufig im Wagen selbst verstaут werden.

Die Roten Pfeile kann man sehr leicht in den Fahrplan einschalten.

Umstellungen bieten keine grossen Schwierigkeiten. So ist es möglich, die Abfahrt in der Frühe und die Rückkehr am Abend bis zu einem gewissen Grade nach der Länge der Tage zu richten. Auf Antrag der Organisationsstelle kann das Fahrplanbureau im Februar, wenn es früher Tag und später Nacht wird, den Fahrplan abändern.

Am Sportplatz angekommen, sind die Teilnehmer völlig frei. Da und dort geniessen sie aber besondere Vergünstigungen. Gegen Vorweisung des Billetts können sie zum Beispiel in Braunwald unentgeltlich den Skischulbetrieb oder eine geführte Tour mitmachen und geniessen freien Eintritt zum Eisplatz.

Ausser den Fahrten mit dem Roten Pfeil werden auch an Wochentagen von einzelnen Bahnhöfen aus ganze Extrazüge mit verbilligtem Fahrpreis in die Wintersportgebiete geführt.

Werktags-Sportfahrten mit



Der Führer des Roten Pfeils am « Volant »



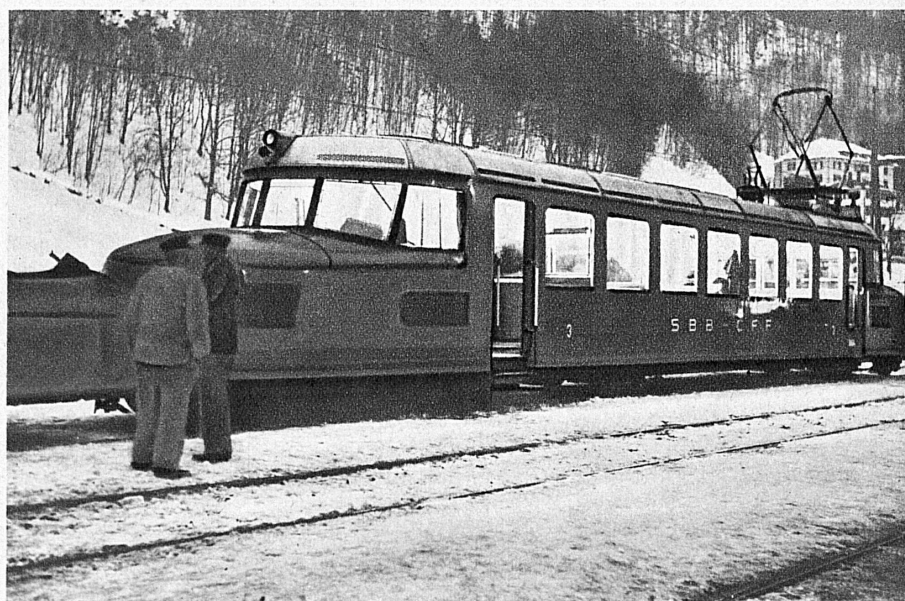
Diesmal ging es nach Braunwald. Und hier geniessen die Teilnehmer gegen Vorweisung des Billetts freien Eintritt auf der Eisbahn



Phot.: Haller

Der Sportplatz Braunwald
gibt den Teilnehmern auch einen
Gratisführer für die Tour zum Ort-
stockhaus mit

dem Roten Pfeil



Es ist Abend geworden. In Linthal wartet der Rote Pfeil auf die Gäste